

**Herzlich willkommen zur
4. Generalversammlung
der**

BürgerEnergie Ostfildern eG

am

23. Juni 2015

im Stadthaus, Scharnhäuser Park

Christof Bolay

Oberbürgermeister der Stadt Ostfildern

und

Aufsichtsratsvorsitzender
der BürgerEnergie Ostfildern eG



Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Aufsichtsrates
4. Feststellung des Jahresabschlusses 2014 und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses
5. Beschlussfassung über die Entlastung
 - a) des Vorstandes
 - b) des Aufsichtsrates
- 6 . Verschiedenes

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
- 2. Bericht des Vorstandes**
3. Bericht des Aufsichtsrates
4. Feststellung des Jahresabschlusses 2014 und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses
5. Beschlussfassung über die Entlastung
 - a) des Vorstandes
 - b) des Aufsichtsrates
- 6 . Verschiedenes

Armin Schnabel

Vorstand
BürgerEnergie Ostfildern eG



Am 4. Oktober 2011 wurde im Rahmen des „Energie Forum Ostfildern“ im KuBinO das Vorhaben BürgerEnergie Ostfildern eG vorgestellt



Zeitliche Abfolge der Investitionen



12/2011



06/2012

07/2012



10/2012



04/2013

07/2013



Zeitliche Abfolge der Investitionen



07/2013

08/2013



08/2014

03/2015



Investitionen in Photovoltaik + Windkraft

Nr.	Projektbezeichnung	Leistung in kWp	Investitionssumme
1.	Sophie-Scholl-Haus – Scharnhäuser Park	11,61	31.202,86
2.	Riegelhofturnhalle - Nellingen	37,38	73.400,00
3.	Ludwig-Jahn-Sporthalle - Nellingen	50,40	96.100,00
4.	Gewerbeobjekt Römerstein-Böhringen	57,96	101.891,00
5.	Oberlin-Kindergarten - Scharnhäuser	39,94	68.288,24
6.	Riegelhof-Kindergarten – Nellingen	55,35	85.250,36
7.	Heinrich-Heine-Gymnasium - Nellingen	103,20	142.919,00
8.	Feuerwehrhaus Kemnat	17,28	25.377,12
9.	Windpark Schopfloch / Berghülen		250.000,00
10.	Feuerwehrhaus Nellingen	29,89	39.528,84
11.	Grundschule Ruit	66,15	ca. 82.000,00
	Gesamtinvestition	469,16	995.957,42

Ziel 2014

Weitere Investitionen – Abbau der liquiden Mittel – Erhöhung der Rentabilität

Eigenkapital

Investitionen

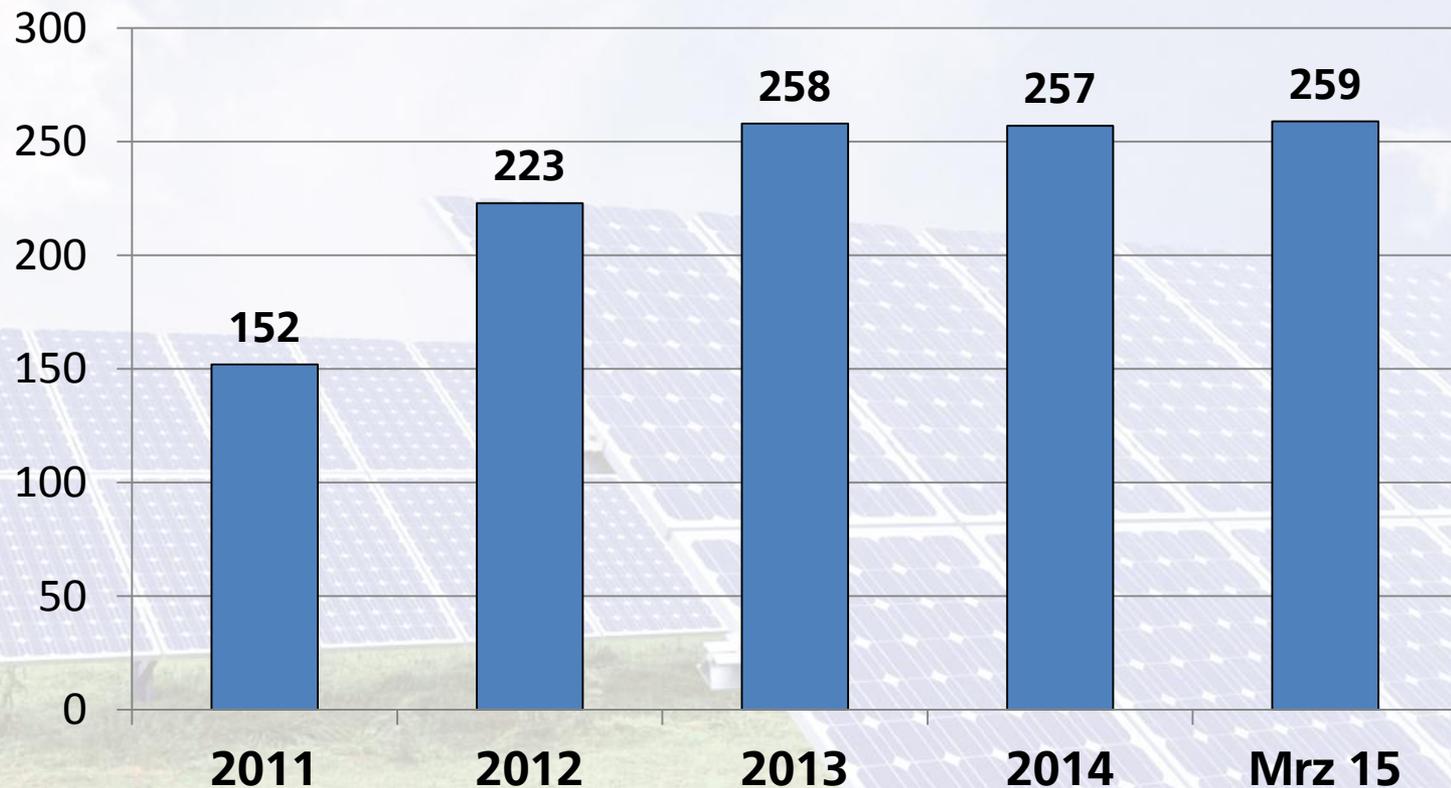


Energiegenossenschaften

- Bundesweit 822 Genossenschaften im Bereich Erneuerbare Energien
- 150.000 Mitglieder
- Baden-Württemberg 149 Genossenschaften mit 26.200 Mitgliedern
- Durchschnittlicher Mitgliederstand 175 – 180 Mitglieder

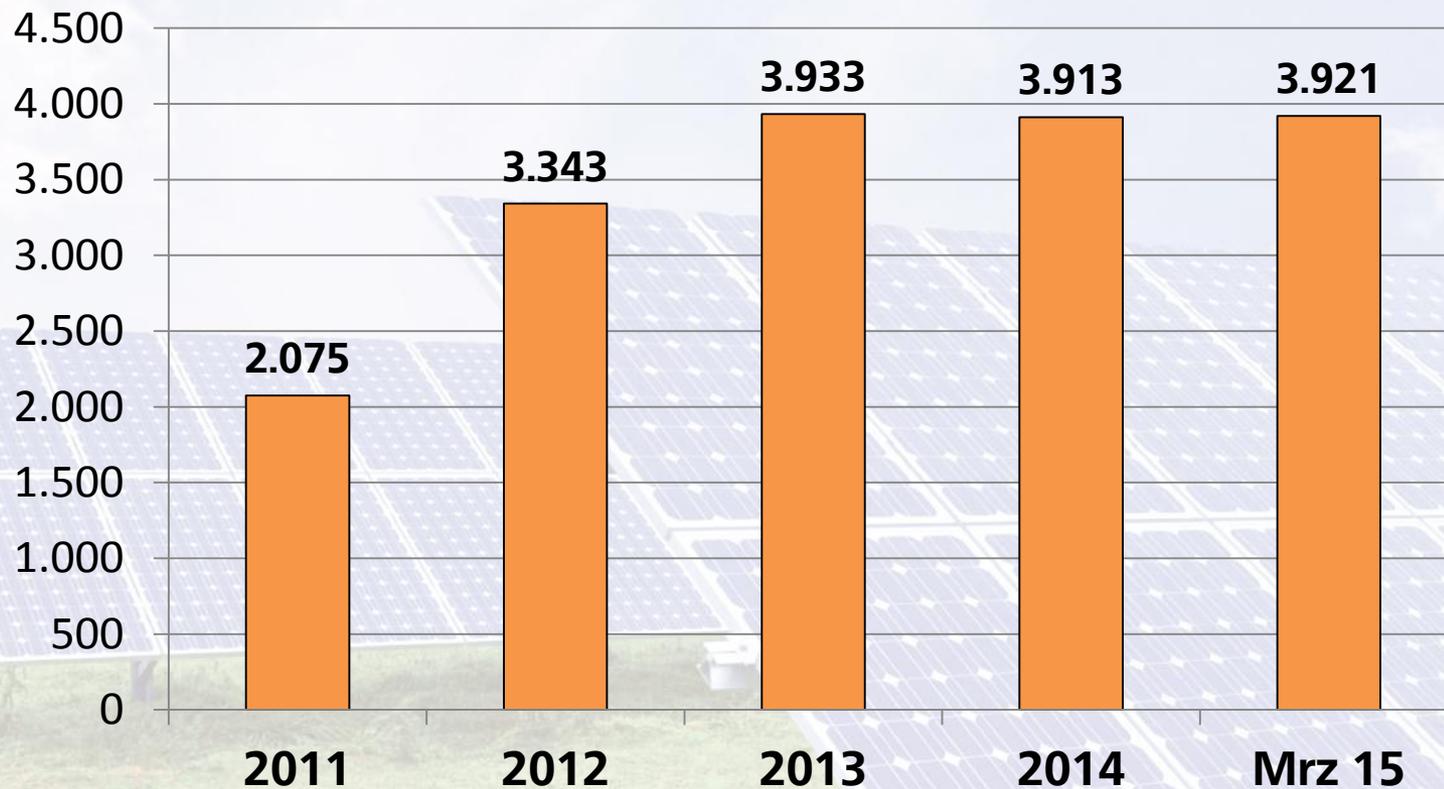


Anzahl Mitglieder

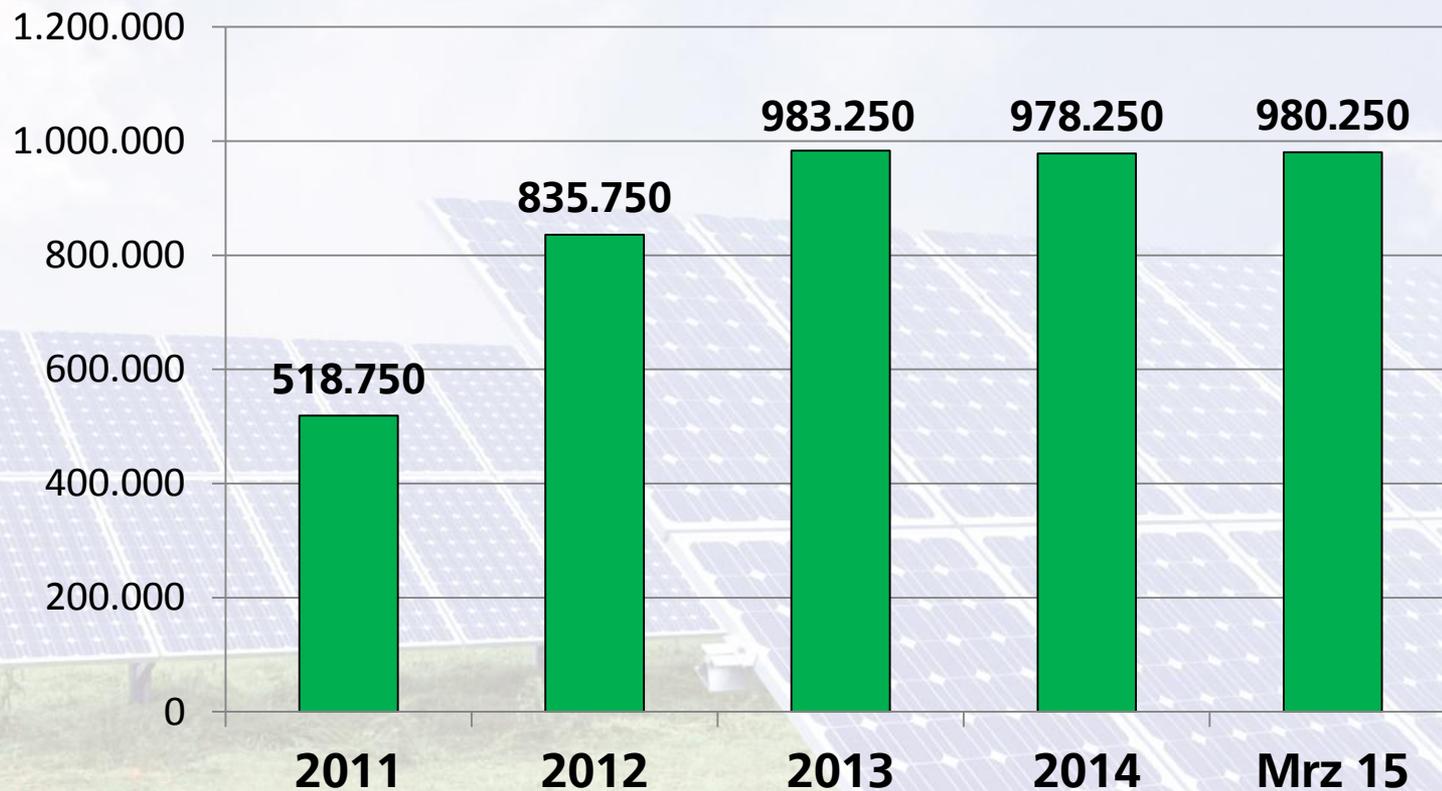


**Keine Neuaufnahmen in 2014 – Mitgliederstopp
Neuzeichnungen ab 2015 nur bis zur Höhe von 4 Anteilen möglich**

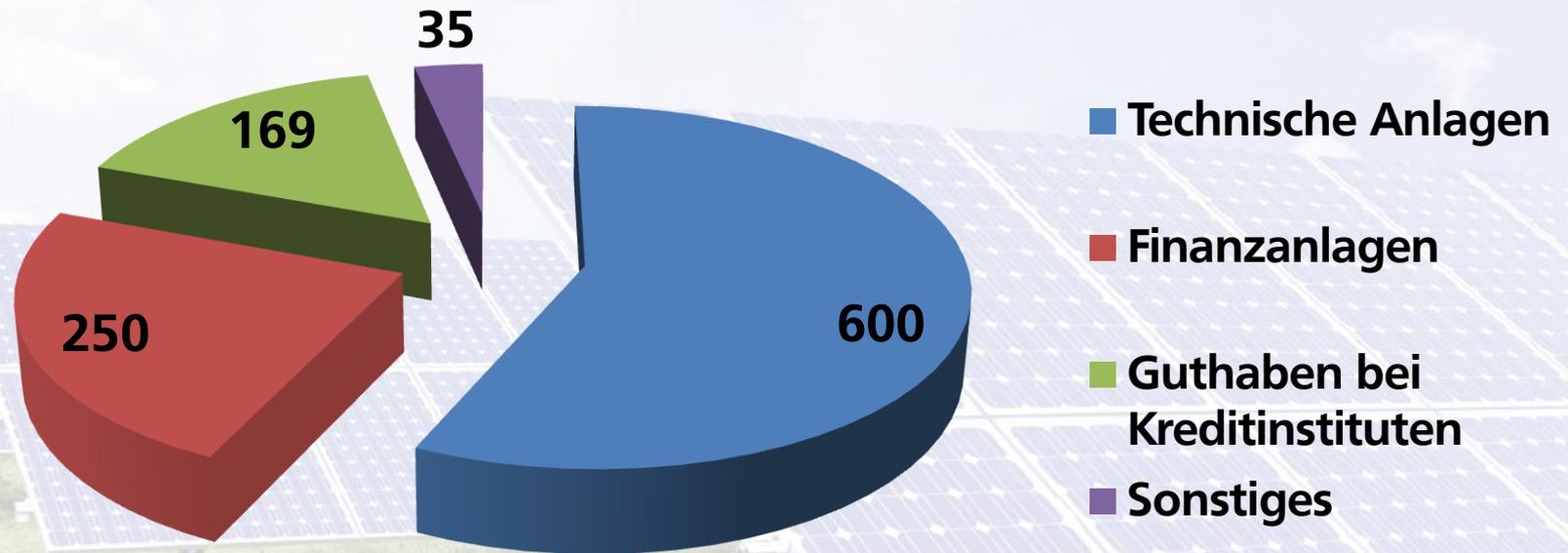
Anzahl Anteile



Gezeichnetes Kapital in Euro

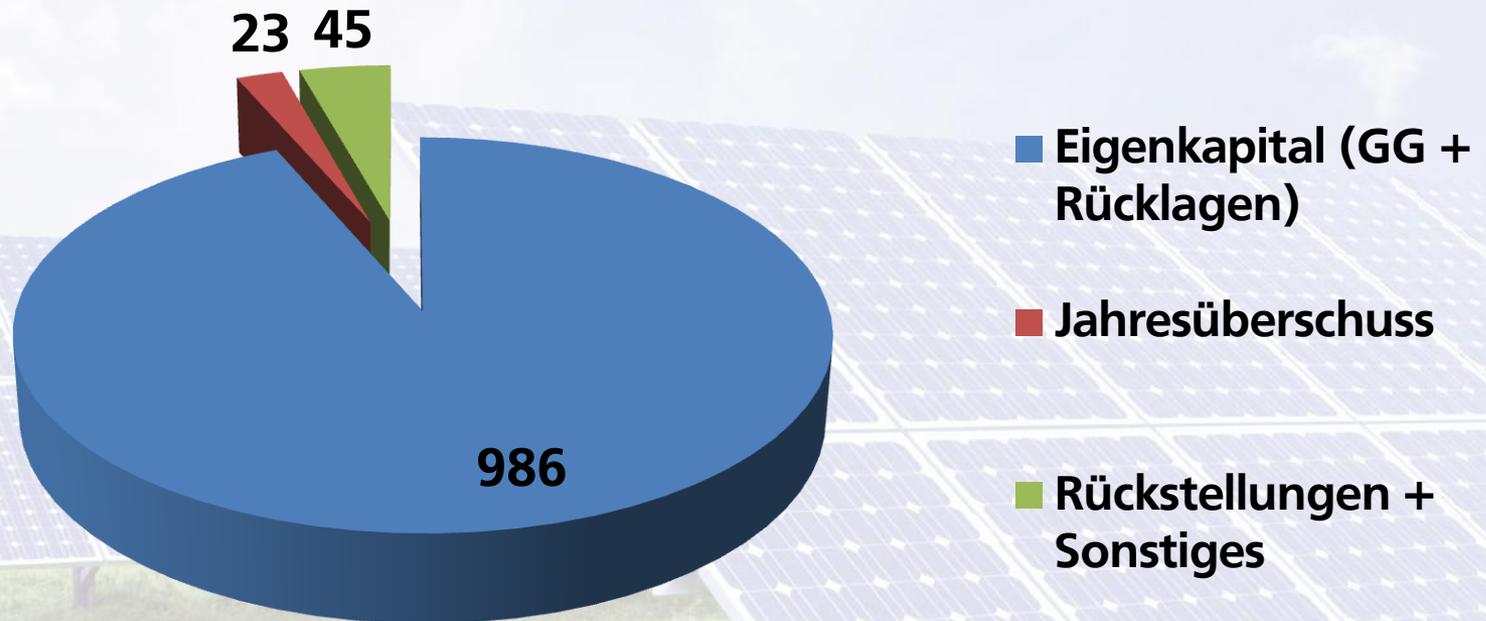


Bilanz Aktivseite 31.12.2014

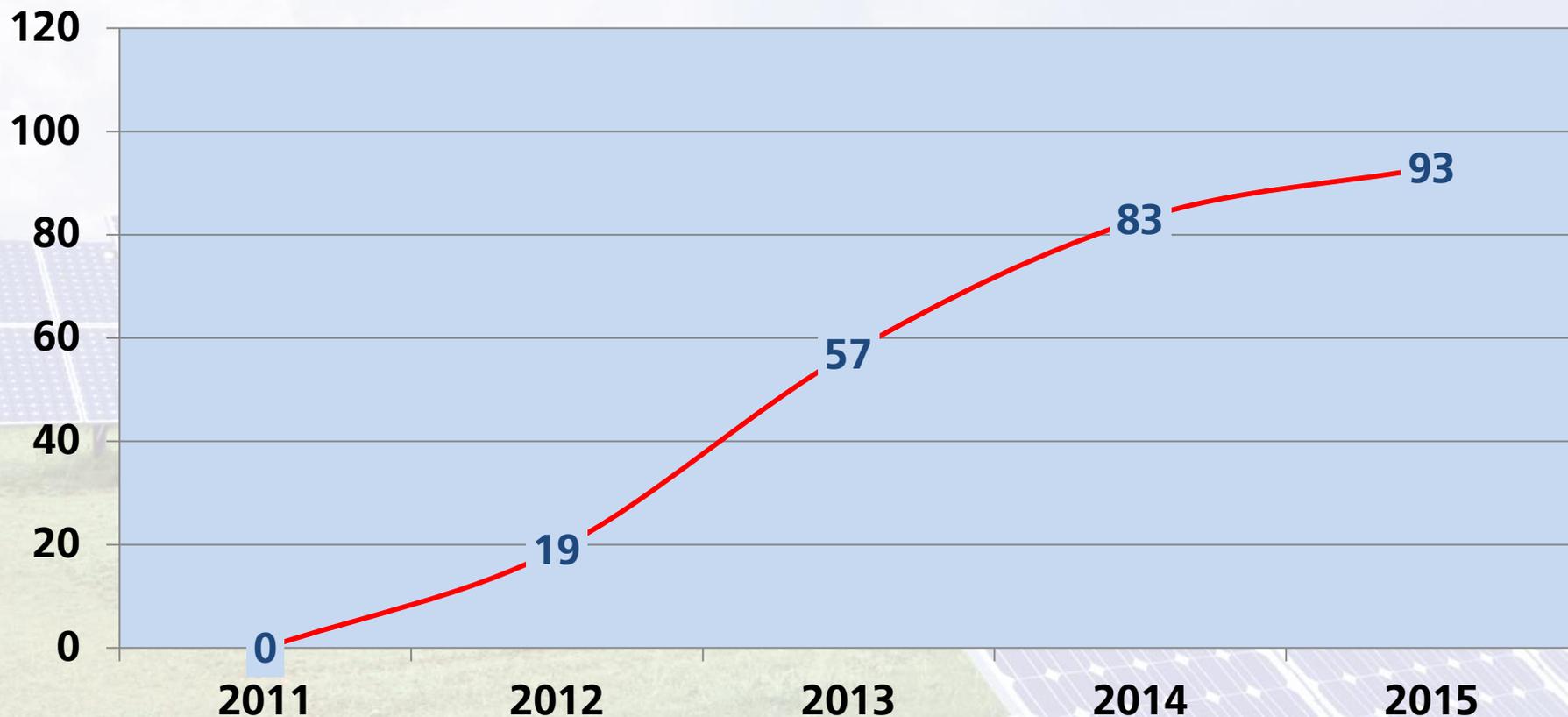


Die Bilanzsumme beträgt TEUR 1.054

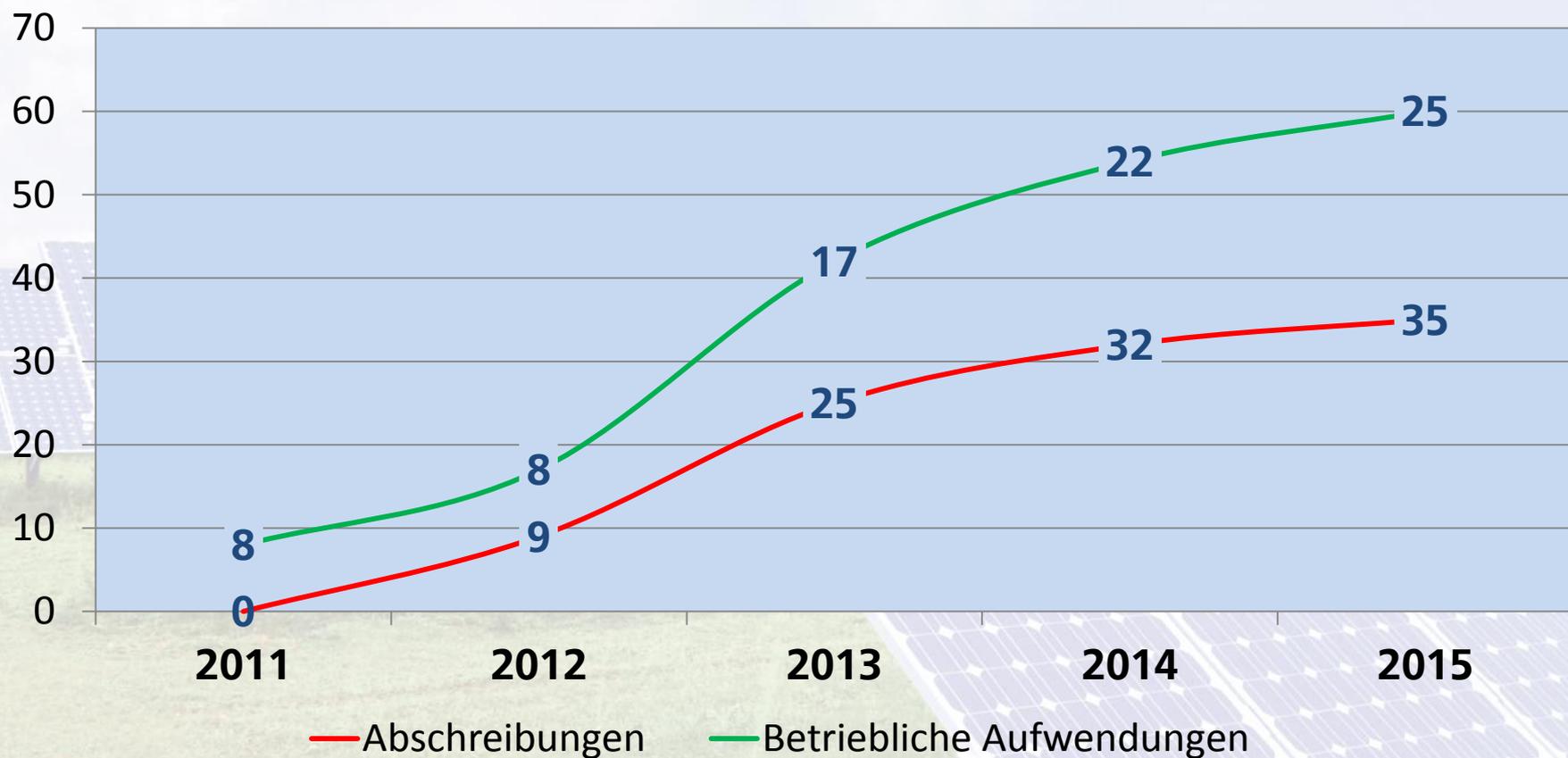
Bilanz Passivseite 31.12.2014



Entwicklung Umsatzerlöse Stromerzeugung + Ertrag aus Darlehen Windpark in TEUR (nach Abzug EEG-Umlage)



Entwicklung Abschreibungen und sonstige betriebliche Aufwendungen in TEUR (bereinigt EEG-Umlage)



Ertragsentwicklung im Mehrjahresvergleich

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	Veränderung zum Vorjahr
Umsatzerlöse	19.491,63	54.014,39	75.944,92	21.930,53
Sonstige betriebliche Erträge	0,00	731,61	0,56	- 731,05
Abschreibungen auf Sachanlagen	9.508,10	25.434,48	32.211,84	6.777,36
Sonstige betriebliche Aufwendungen				
- EEG-Umlage	0,00	0,00	4.677,55	4.677,55
- Raumkosten	872,08	2.074,93	2.237,64	162,71
- Versicherungen, Beiträge und Abgaben	723,09	734,73	1.512,11	777,38
- Reparaturen und Instandhaltungen	238,00	2.086,54	1.911,14	-175,40
- Werbe- und Reisekosten	129,52	0,00	0,00	0,00
- Abschluss- und Prüfungskosten	2.957,50	4.765,00	5.950,00	1.185,00
- Aufwand Rückbauverpflichtung	2.854,86	6.311,84	9.236,24	2.924,40
- sonstige	534,68	1.279,95	1.634,56	354,61
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	8.309,73	17.252,99	27.159,24	9.906,25

Ertragsentwicklung im Mehrjahresvergleich

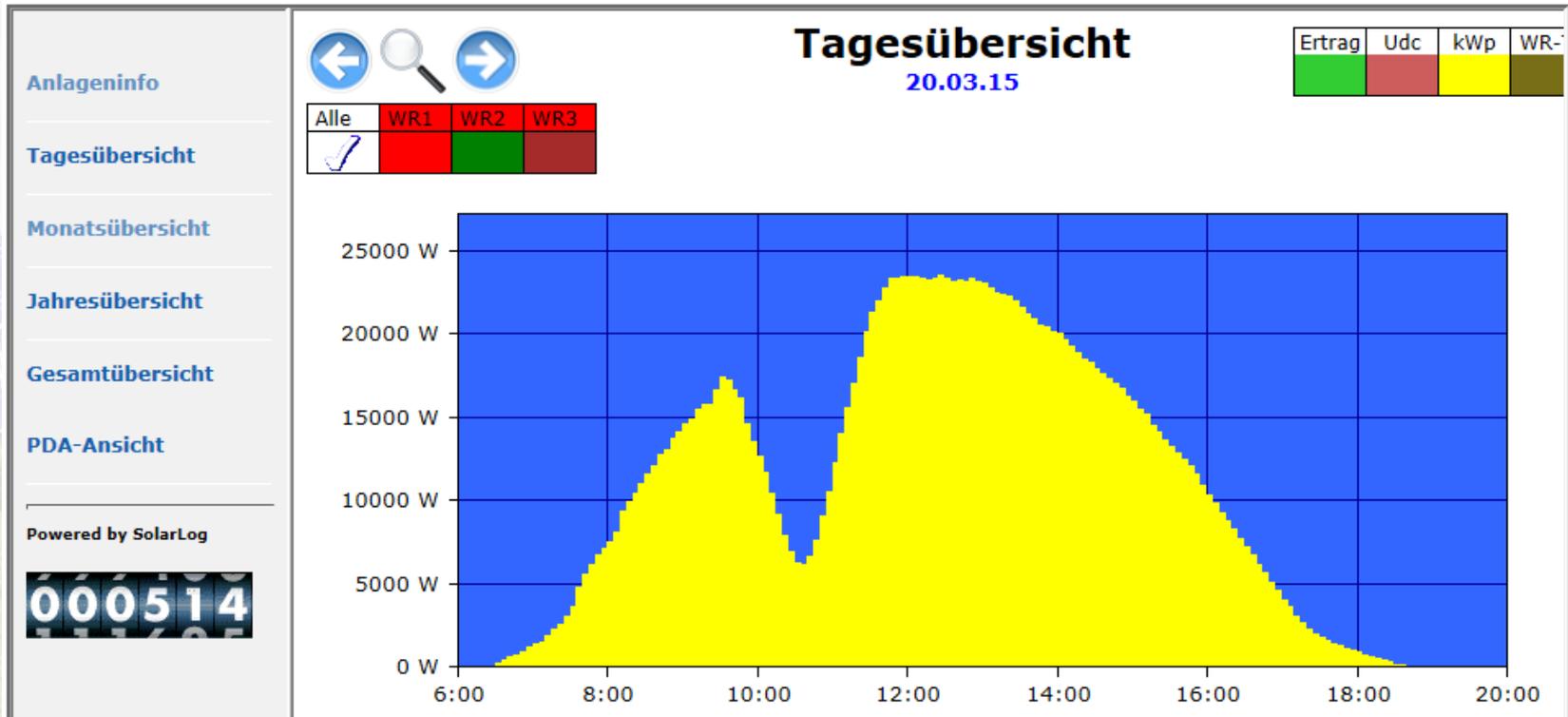
Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	Veränderung zum Vorjahr
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	3.124,85	8.000,00	4.875,15
Sonstige Zinsen und zinsähnliche Erträge	5.966,34	5.632,24	7.378,92	1.746,68
Zinsen- und zinsähnliche Aufwendungen	82,84	260,00	252,32	- 7,68
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	7.557,30	20.555,62	31.701,00	11.145,38
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.130,15	6.119,92	9.451,42	3.331,50
Jahresüberschuss	4.427,15	14.435,70	22.249,58	7.813,88

Entwicklung Jahresüberschuss



Spuren der partiellen Sonnenfinsternis am 20. März 2015

Feuerwehrhaus Nellingen



Impressionen Infofahrt nach Berghülen am 17.4. und 8.5.2015



Impressionen Infofahrt nach Berghülen am 17.4. und 8.5.2015



Impressionen Infofahrt nach Berghülen am 17.4. und 8.5.2015



Impressionen Infofahrt nach Berghülen am 17.4. und 8.5.2015





EnBW Windpark Berghülen

Leistungsdaten:

CO₂-Einsparung
seit Inbetriebnahme 12/2012 **12352** t

Aktuelle
Einspeiseleistung **1472** kW

Erzeugte Strommenge
seit Inbetriebnahme 12/2012 **21130** MWh

Technische Daten:

- Anlagentyp: 3x Enercon E-82 E2
- Nennleistung: 2 MW
- Gesamtanleistung: 6 MW
- Inbetriebnahme: 12/2012
- Jährlicher Ertrag: ca. 11.500 MWh/a




**BÜRGERENERGIE
REGION MÜHLACKER eG**

**BürgerEnergie
Ostfildern eG**

**Bürger
Energie
Zabergäu eG**

BürgerEnergiegenossenschaft
Region Wangen im Allgäu eG
Auhberg, Amtszell, Argersbühl,
Kilberg, Wangen im Allgäu

Jürgen Fahrlaender

Vorstand
BürgerEnergie Ostfildern eG



Stand der Energieprojekte

Feuerwehrhaus in Ostfildern-Nellingen



Anlage seit August 2014 am Netz

122 PV-Module Hersteller Solon

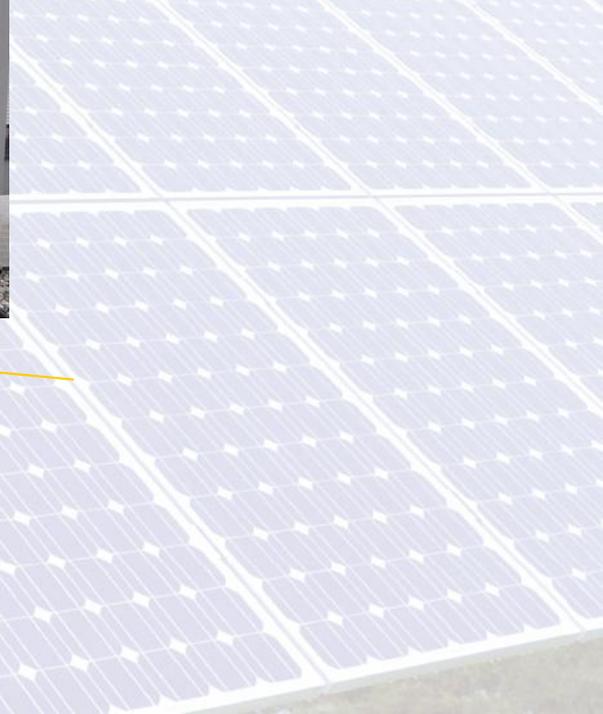
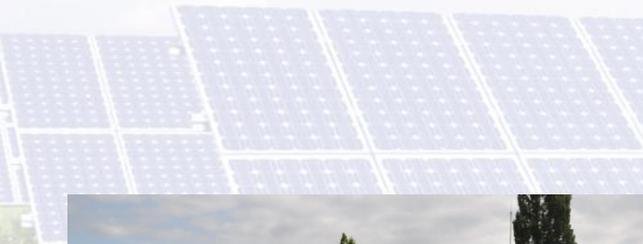
Typ: Blue 220/16/245

Wechselrichter SMA und Sputnik Engineering AG

Erzeugungsleistung 29,89 kWp

Anschaffungs- und Herstellungskosten
netto ca. € 39.530,00





Stand der Energieprojekte

Neubau Grundschule In Ostfildern-Ruit



Anlage wurde im Februar 2015 installiert /
Inbetriebnahme voraussichtlich Juni 2015

245 Module Yingli Panda YL270C-30b
Wechselrichter Kaco Powador 40.0 TL 3
Erzeugungsleistung 66,15 kWp

Anschaffungs- und Herstellungskosten
netto ca. € 82.000,00





Neues Geschäftsmodell

Neubau Grundschule In Ostfildern-Ruit



- Anlage wurde von BEO erstellt
- Verpachtung der PV-Anlage an Stadt
- Pachtzins pro Jahr € 7.000,00
- Pächter für Betrieb, Instandhaltung und Wartung verantwortlich
- Pächter nutzt Eigenstrom
- Prognostizierte Jahresleistung 62.000 kWh
- Mehrertrag erhält die BEO von Stadt 10 Cent pro kWh
- Gemeinsame win-win-Situation



Soll- /Ist-Vergleich Einspeisevergütung

Nr.	Projektbezeichnung	Prognose in €	Jahresertrag 2013 in €	Jahresertrag 2014 in €	
1.	Sophie-Scholl-Haus – Scharnhäuser Park	3.220,00	3.594,55	3.622,31	✓
2.	Riegelhofturnhalle - Nellingen	8.935,00	8.846,79	9.958,46	✓
3.	Ludwig-Jahn-Sporthalle - Nellingen	11.392,00	11.515,98	12.954,44	✓
4.	Gewerbeobjekt Römerstein-Böhringen	13.760,00	12.884,63	14.391,73	✓
5.	Oberlin-Kindergarten - Scharnhäuser	6.578,00	5.587,64	6.144,84	✗
6.	Riegelhof-Kindergarten – Nellingen	8.248,00	6.796,80	8.289,37	✓
7.	Heinrich-Heine-Gymnasium - Nellingen	13.548,00	4.200,00	14.126,13	✓
8.	Feuerwehrhaus Kemnat	2.599,00	588,00	2.892,54	✓
9.	Feuerwehrhaus Nellingen	3.629,00		901,33	
	Einspeisevergütung pro Jahr in €	71.917,00			

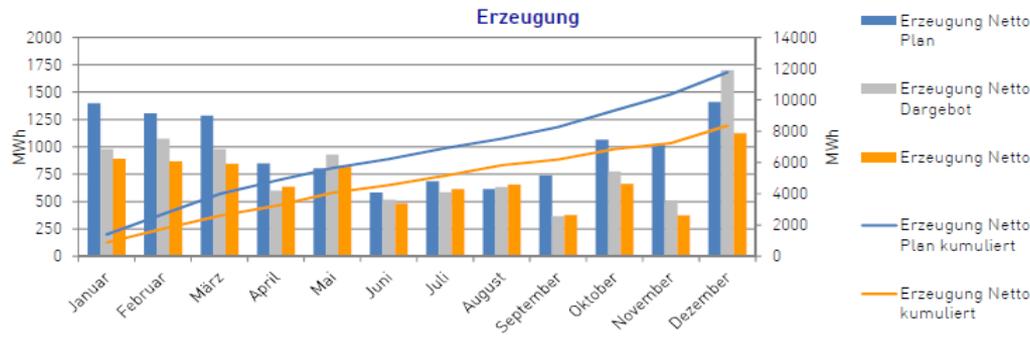
Entwicklung Stromertrag in kWh

Projektbezeichnung	2013	2014
Sophie-Scholl-Haus – Scharnhäuser Park	11.906	12.612
Riegelhof-/Ludwig-Jahn-Sporthalle	36.777	41.370
Gewerbeobjekt Römerstein-Böhringen	53.924	60.957
Oberlin-Kindergarten - Scharnhäuser	28.618	33.766
Riegelhof-Kindergarten – Nellingen	45.144	53.808
Heinrich-Heine-Gymnasium - Nellingen	38.820	106.324
Feuerwehrhaus Kemnat	16.688	19.920
Feuerwehrhaus Nellingen		

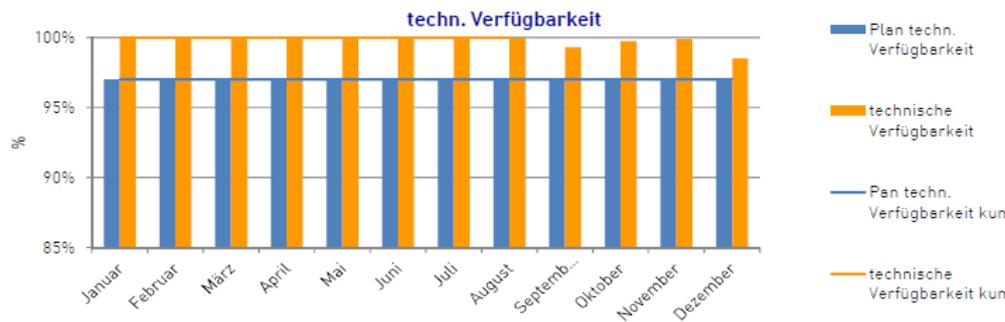
Betrieb Erneuerbare Energien Überblick Windpark Berghülen Dezember 2014 »

Windpark	Berghülen	Anzahl	3
IBN	2012	Inst. Leistung	6 MW
Anlagentyp	Enercon E82	WEA Leistung	2,0 MW
		Manager Betrieb	Jana Hartwig

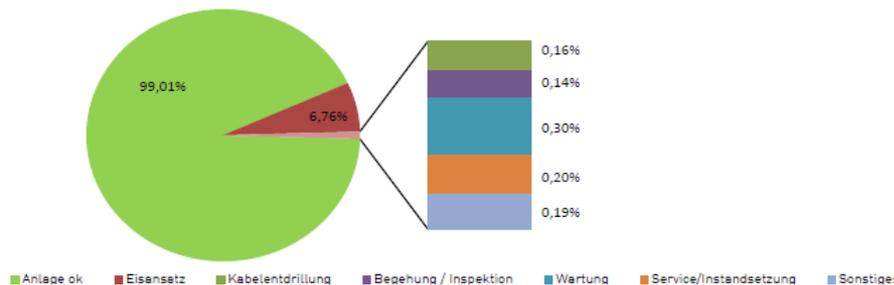
Windpark Berghülen



	2014
Erzeugung Netto	[MWh] 8.368
Erzeugung Brutto	[MWh] 8.452
Erzeugung Netto Plan	[MWh] 11.775
Erzeugung Netto Dargebot	[MWh] 9.657
PR Dargebot	[%] 86,65%
Planerfüllung	[%] 71,07%
Soll-Betriebsstunden / WEA	[h] 8.760
Betriebsbereit / WEA	[h] 8.760
Stillstand / WEA	[h] 673
Schwachwind / WEA	[h] 848
Produktionszeit	[%] 86,89%
zeitliche Verfügbarkeit	[%] 92,32%
technische Verfügbarkeit	[%] 99,78%
Ertragsausfall / WEA	[MWh] 207
energetische Verfügbarkeit	[%] 93,15%
Übertragungsverluste	[%] -1,00%



Übersicht Stillstände 2014



Kommentar

Januar: E-Wartung; Vereisung
 Februar: mechanische Wartung; Vereisung
 März: mechanische Wartung; Vereisung
 April: Sichtwartung; Upgrade MS-Anlage; Begehung mit SWR
 Mai: Überprüfung PSA
 Juni: Begehung mit Regio TV
 Juli: Umbau Schutzgerät Übergabestation; Höhenrettungstraining
 August: Sicht- und Fettwartung
 September: Rotorblattinnenkontrolle
 Oktober: Blattkontrolle durch Enercon; Inbetriebnahme Anzeigetafel
 November: Vereisung; Überprüfung MS-Schaltanlage; Überprüfung Aufzug
 Dezember: Vereisung; Tausch MS-Schaltanlage; Begehung mit EnBW Azubi

- **Erwarteter mittlerer Ertrag für die 4 Windkraftanlagen** **15.250.000 kWh pro Jahr**
- **Tatsächliche Produktion des Windparks im Jahr 2014** **11.100.000 kWh pro Jahr**
- **Reduzierung mittlere Ertragserwartung** **13.300.000 kWh pro Jahr**
- **Erhalten: Vereinbarte Mindestverzinsung in Höhe von 3,2 % = € 8.000,00**
- **Korrektur der Zinstabelle nach unten wird vorgenommen!**

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
- 3. Bericht des Aufsichtsrates**
4. Feststellung des Jahresabschlusses 2014 und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses
5. Beschlussfassung über die Entlastung
 - a) des Vorstandes
 - b) des Aufsichtsrates
- 6 . Verschiedenes

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Aufsichtsrates
- 4. Feststellung des Jahresabschlusses 2014 und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses**
5. Beschlussfassung über die Entlastung
 - a) des Vorstandes
 - b) des Aufsichtsrates
- 6 . Verschiedenes

Entwicklung Jahresüberschuss



Gewinnverwendung 2014

Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	598,83
Jahresüberschuss 2014	22.249,58
Mögliche Gewinnverwendung	22.848,41

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Ausschüttung einer Dividende von 2,00 %	19.669,00
a) Gesetzliche Rücklage (10 % aus Jahresüberschuss 2014)	2.295,00
b) Andere Ergebnisrücklagen	0,00
Vortrag auf neue Rechnung	884,41
	22.848,41

Zahltag der Dividende:

8. Juli 2015

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Aufsichtsrates
4. Feststellung des Jahresabschlusses 2014 und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses
- 5. Beschlussfassung über die Entlastung**
 - a) des Vorstandes
 - b) des Aufsichtsrates
- 6 . Verschiedenes

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Aufsichtsrates
4. Feststellung des Jahresabschlusses 2014 und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses
5. Beschlussfassung über die Entlastung
 - a) des Vorstandes
 - b) des Aufsichtsrates
- 6 . Verschiedenes